

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Landes-Zeitung. 1870-1918 1870

195 (17.8.1870) Sonderbeilage

Sonderbeilage zur Badischen Landeszeitung für 1870 Nr. 195.

Karlsruhe, den 17. August, Vormittags 9 Uhr.

Drahtberichte.

×× **Köln**, 16. Aug. Anlässlich der massenhaften Ausweisung der Deutschen aus Frankreich ordnete der norddeutsche Bund an, allen bedürftigen Ausgewiesenen das erforderliche Reisegeld zu gewähren. Es ist Einleitung zu freier Beförderung der Ausgewiesenen getroffen.

×× **Serny**, 15. Aug. Folgendes sind die Einzelheiten des gestrigen Gefechtes bei Metz: Die Brigade Goltz, welche den Abmarsch der unter dem Schutze der Festungswerke noch lagernden feindlichen Korps zu erkennen glaubte, griff um 4 Uhr Nachmittags die Arrieregarde Decaen's an, welche von Abtheilungen des Frossard'schen Korps unterstützt werden mußte. Unserer Seite griffen die Generale Glümer, von Kameke und Wrangel wirksamst auf dem linken Flügel ein u. warfen den Feind schließlich bis hinter die Festungswerke zurück. Das Korps Labmirault, das die rechte Flanke des ersten Armeekorps angriff, wurde von Manteuffel unter Erstürmung einer Reihe von Abschnitten ebenso entschieden in die Festung zurückgeworfen. Die Unsrigen drangen bis Bellecroix und Vornay (eine Stunde südöstlich von Metz an der Straße nach Chateau-Salins) vor. Heute früh rekonnostrirte der König bis in den Bereich der neu angelegten Forts das Schlachtfeld und beaufsichtigte die diesseitigen Vorposten auf dem rechten Moselufer. Es war kein Feind sichtbar; dicke Staubwolken jenseits des Flusses ließen auf den Abmarsch der feindlichen Hauptarmee schließen. Die Botschaft des Königs an die Königin meldet: Die Avantgarde des siebenten Korps griff gestern den abziehenden Feind an, welcher sich zusehends aus der Festung verflüchtete. Die dreizehnte Division, Theile der vierzehnten und Theile des ersten Armeekorps unterstützten die Avantgarde. Ein sehr blutiges Gefecht entspann sich auf der ganzen Linie. Der Feind wurde auf allen Punkten geworfen und bis vor das Glacis der

Außenwerke verfolgt. Die Nähe der Festung gestattete dem Feinde vielfach, seine Verwundeten zu sichern. Nachdem unsere Verwundeten geborgen waren, zogen die Truppen mit Tagesanbruch in ihre alten Bivouaks. Alle kämpften mit unglaublicher, bewunderungswürdiger Energie und Lust.

×× **Paris**, 15. Aug. Man veröffentlicht amtlich eine Depesche des Kaisers, d. d. Longeville (an der Paris-Strasburger Bahn, 1 Stunde diesseits Bar-le-duc), 14. Aug., Abends, lautend: Das Heer begann eben auf das linke Moselufer zurückzugehen. Als die Hälfte des Heeres über die Mosel gegangen, griffen die Preußen mit beträchtlichen Streitkräften an. Sie wurden nach vierstündigem Kampfe zurückgewiesen.

×× **Paris**, 16. Aug. Amtlich wird gemeldet, daß feindliche Uhlane gestern bei Commercy, östlich von Bar-le-duc, gesehen worden sind; sie wandten sich westwärts nach Bar-le-duc.

×× **Paris**, 16. Aug. Die mit Beaufsichtigung des norddeutschen Botschaftshotels beauftragten Hausdiener wurden ebenfalls ausgewiesen. Der mit der Vertretung der Deutschen in Paris beauftragte Gesandte der nordamerikanischen Union stellte das Hotel unter die Aufsicht einiger Amerikaner.

× **Paris**, 16. Aug., Morg. Die Amtszeitung meldet: Bittsch und Pfalzburg sind noch immer von den Franzosen besetzt.

×× **London**, 15. Aug. In Calais liegt ein Dampfer bereit, die französische Kaiserin herüberzubringen. Calais ist in Belagerungszustand erklärt, angeblich wegen der vielen französischen Flüchtlinge in Dover.

× **St. Petersburg**, 15. Aug. Der österreichische Gesandte am hiesigen Hofe, Graf Chotek, ist heute nach Wien abgereist.

Redakteur: C. Macklot.

Conducte der Königl. Preussischen Landwehr für 1870 am 1. Jan.

Verordn. des Königs, Berlin, den 17. Januar, 1870.

Einleitung.

Die Landwehr ist ein wichtiger Bestandteil der Landesverteidigung. Sie besteht aus Mannschaften, die in Friedenszeiten in ihren Berufsberufen tätig sind, in Kriegszeiten aber zur Verfügung stehen. Die Organisation und die Aufgaben der Landwehr sind in den nachfolgenden Bestimmungen festgelegt.

- 3. *Ordnung von dem König*
- 10. *Ordnung von dem Kaiser*
- Ordnung von dem Kaiser*
- 8. *Ordnung von dem Kaiser*
- 9. *Ordnung von dem Kaiser*
- Ordnung von dem Kaiser*

Partial... Aug.: ... die sich ... Am T... die B... au, wo ... unter 8... eine W... en einer... her berei... Stütga... um: G... sind d... französi... tel liefe... gemäße... chlossen... ang gel... leber de... B 0 r 1... rgen des... nach na... in sollte... erie na... des H... numenge... sich nach... Höhe w... auf B... den... überdies... en ließe... tete, jo... Stab... fation... stützte... end. I... den B... war bei... es nebst... wionen... emengef... kavaller... bourg i... de des... Der R... den F... hofe ent... ische K... hofe die... tial von... und um... en war... überne... die Brig... Stellun... stehende... man d... fesen, die... hejett, ... ten, the...